

KIM JONG UN

**ZUR VERSTÄRKUNG DER
ROLLE DES VERBANDES
DER WERKTÄTIGEN DER
LANDWIRTSCHAFT BEI
DER VERWIRKLICHUNG
DER KOREANISCHEN
SOZIALISTISCHEN
SACHE**

WERKTÄTIGE DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

KIM JONG UN

**ZUR VERSTÄRKUNG DER
ROLLE DES VERBANDES
DER WERKTÄTIGEN DER
LANDWIRTSCHAFT BEI
DER VERWIRKLICHUNG
DER KOREANISCHEN
SOZIALISTISCHEN
SACHE**

Schreiben an die Teilnehmer des VIII. Kongresses
des Verbandes der Werktätigen der Landwirtschaft Koreas
6. Dezember Juche 105 (2016)

Der VIII. Kongress des Verbandes der Werktätigen der Landwirtschaft Koreas (VWLK) wurde in einer bewegenden Zeit eröffnet, in der die Offiziere und Soldaten der Volksarmee und die anderen Bürger nach dem kämpferischen Aufruf der Partei an der Front des Wiederaufbaus in den nördlichen Katastrophengebieten im Bezirk Nord-Hamgyong das Wunder schufen, Unglück in Glück umzuwandeln, und auf allen Kampfplätzen zum Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates Siegesfahnen des 200-Tage-Kampfes hoch flattern lassen.

Dieser Kongress wird ein wichtiger Anlass dazu sein, die unvergänglichen Verdienste unserer großen Führer Kim Il Sung und Kim Jong Il um die Verstärkung und Weiterentwicklung des VWLK erstrahlen zu lassen, unter Führung der Partei die Rolle der VWLK-Organisationen zu verstärken und so den Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates zu beschleunigen.

Ich begrüße Sie herzlich zum VIII. Kongress des VWLK und entbiete den Kongressteilnehmern, allen Funktionären des VWLK und den Werktätigen der Landwirtschaft meine Kampfesgrüße.

Der VWLK ist eine politische Massenorganisation der sozialistischen Werktätigen der Landwirtschaft unseres Landes, die unter der klugen Führung von Kim Il Sung und Kim Jong Il gegründet, verstärkt und weiterentwickelt wurde, und ein zuverlässiger Transmissionsriemen der Partei und eine um sie gescharte Organisation.

Auf der Grundlage der eigenschöpferischen Idee über den Aufbau der Bauernorganisation koreanischer Prägung und der diesbezüglichen Tradition, die Kim Il Sung in der Zeit des antijapanischen Revolutionskampfes schuf, organisierte er nach der Befreiung des Landes einen patriotischen und revolutionären Bauernverband. Er verwirklichte die historische Bodenreform und

die Vergenossenschaftlichung der Landwirtschaft und ließ durch die Durchsetzung der sozialistischen Agrarthesen eine Wende bei der Lösung der Bauern- und Agrarfrage herbeiführen. Und mit der Vertiefung der Revolution und des Aufbaus verstärkte und entwickelte er den Bauernverband zum Verband der Werktätigen der Landwirtschaft.

Kim Jong Il führte elanvoll, damit die Ideen Kim Il Sung über den Aufbau der sozialistischen Dörfer und seine Verdienste darum verfochten und bewahrt werden, erstrahlen und die VWLK-Organisationen ihre Pflicht als Organisationen zur ideologischen Erziehung hervorragend erfüllen. Er veranlasste den VWLK dazu, die Arbeit für die Durchsetzung der sozialistischen Agrarthesen als seine Hauptaufgabe unentwegt im Auge zu behalten und im großartigen praktischen Kampf für die Steigerung der Agrarproduktion, die Flurbereinigung und die Bauarbeiten für natürlich fließende Wasserkanäle die Rolle seiner Organisationen weiter zu verstärken.

Der VWLK und die Werktätigen der Landwirtschaft setzten sich in jedem Zeitabschnitt der Revolution aktiv dafür ein, in Unterstützung der Führung der Partei und des Führers die Klassenbasis auf dem Land zu festigen und ihrer Verantwortung und Hauptpflicht als Herren an der Landwirtschaftsfront gerecht zu werden.

Die Bauern, die nach der Befreiung des Landes dank Kim Il Sung Herren des Bodens und des Landes geworden waren, unterstützten durch die Bewegung um die Steigerung der Agrarproduktion und die Bewegung um die patriotische Reisspende treu die Linie der Partei für den Aufbau des Staates; in der harten Zeit des Vaterländischen Befreiungskrieges rangen sie trotz heftiger Bombenangriffe feindlicher Flugzeuge mit Todesverachtung und voller Tatkraft darum, mehr Proviant an die Front zu liefern. Auch in der schwierigen Nachkriegszeit glaubten sie fest nur an Kim Il Sung

und folgten ihm sowie setzten die Richtlinie der Partei für die Vergenossenschaftlichung der Landwirtschaft durch, sodass die Landwirtschaft in kurzer Zeit sozialistisch umgestaltet und sprunghaft entwickelt und die Vorzüge der Kollektivwirtschaft in der Praxis bewiesen wurden.

In der Zeit des Schweren Marsches und des Gewaltmarsches unternahmen die Werktätigen der Landwirtschaft auch unter schlimmsten Umständen und Schwierigkeiten ohne Scheu und Schwankung alle Anstrengungen, um die Ordnung der sozialistischen Landwirtschaft zu verteidigen und die Agrarproduktion zu steigern. Die VWLK-Organisationen und die Werktätigen der Landwirtschaft haben dieses Jahr im 70-Tage-Kampf und im 200-Tage-Kampf eine heftige Begeisterung des kollektiven Wettbewerbs bewirkt, dadurch einen produktiven Aufschwung vollbracht und bei der Getreide- und Obstproduktion gute Erträge erzielt.

Den VWLK-Mitgliedern und allen anderen Werktätigen der Landwirtschaft, die für die Durchsetzung der Ideen unserer großen Führer über die Gestaltung der sozialistischen Dörfer und der Agrarpolitik der Partei mit voller Loyalität und Vaterlandsliebe auf den Fluren des Vaterlandes reines Blut und Schweiß einsetzten und selbstlos kämpften, spreche ich meinen wärmsten Dank aus.

Der VWLK und die Werktätigen der Landwirtschaft stehen heute vor der schweren, aber ehrenvollen Aufgabe, das vom VII. Parteitag der Partei der Arbeit Koreas dargelegte Programm zur Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu dem Kimilsungismus-Kimjongilismus zu unterstützen, die sozialistischen Agrarthesen konsequent durchzusetzen und somit zur Beschleunigung des endgültigen Sieges der koreanischen sozialistischen Sache beizutragen.

Die Werktätigen der Landwirtschaft bilden zusammen mit der Arbeiterklasse die Hauptkräfte beim Aufbau eines mächtigen

sozialistischen Staates, und die Front der Landwirtschaft ist heute ein Hauptbereich für den Aufbau einer sozialistischen Wirtschaftsmacht. Nur wenn die Rolle des VWLK verstärkt, so die Werktätigen der Landwirtschaft zu wahren zuverlässigen Herren der sozialistischen Dörfer entwickelt und gemäß dem Willen der Partei in der Landwirtschaft Höchstleistungen vollbracht werden, ist es möglich, unsere revolutionäre Position monolithisch zu konsolidieren und die Sache zum Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates erfolgreich zu verwirklichen.

Der VWLK muss seine ganzen Organisationen nach dem Kimilsungismus-Kimjongilismus umgestalten, um seiner erhabenen Mission und Pflicht vor der Epoche und Revolution gerecht zu werden.

Die Umformung des ganzen Verbandes nach dem Kimilsungismus-Kimjongilismus ist das Hauptziel und die Hauptkampfaufgabe des VWLK. Dieser Verband ist verpflichtet, alle seine Mitglieder zu wahren Kimilsungisten und Kimjongilisten zu entwickeln, seinen Ausbau und seine Tätigkeit auf die Art und Weise Kim Il Sung und Kim Jong Ils durchzuführen und dadurch sich zum ewigen Verband der großen Führer und der Partei zu verstärken und weiterzuentwickeln.

Der VWLK sollte die Führungsverdienste von Kim Il Sung und Kim Jong Il weiter erstrahlen lassen und die Führung der Partei in aller Treue unterstützen.

Ihm obliegt es, Kim Il Sung und Kim Jong Il als Sonne von Juche auf ewig hoch zu verehren und ihre Ideen über die Gestaltung der sozialistischen Dörfer und ihre diesbezüglichen unvergänglichen Verdienste für immer erstrahlen zu lassen. Er hat die von ihnen hinterlassenen Hinweise zur programmatischen Richtschnur zu nehmen und sie bei seinem Ausbau und seiner Tätigkeit konsequent durchzusetzen.

Die konsequente Durchsetzung des einheitlichen Führungssystems

der Partei ist ein entscheidendes Unterpfand für die Umgestaltung des ganzen Verbandes nach dem Kimilsungismus-Kimjongilismus. Nur wenn im Verband das einheitliche Führungssystem der Partei konsequent eingebürgert ist, sind die Verbandsorganisationen zu machtvollen kämpferischen Organisationen zu verstärken und weiterzuentwickeln, die mit dem Parteizentralkomitee Ideen teilen, mit ihm die gleiche Luft atmen und Schritt halten und die ihnen übertragenen revolutionären Aufgaben wie erforderlich erfüllen.

Die Organisationen des VWLK müssen die revolutionäre Disziplin und Ordnung herstellen, in der sie alle Arbeiten gemäß den Ideen der Partei und den Anforderungen der Parteipolitik organisieren und durchführen, der Partei über die auftretenden Fragen rechtzeitig berichten und diese nach den Entscheidungen der Partei behandeln. Sie sollten eine revolutionäre Atmosphäre durchsetzen, in der sie die Ideen und Richtlinien der Partei als absolute Wahrheit annehmen und auch unter jeglichen schwierigen Bedingungen und Umständen die Parteipolitik todesmutig ausführen.

Der VWLK muss seine Organisationen und die Werktätigen in der Landwirtschaft zur Durchsetzung der in den sozialistischen Agrarthesen gestellten Aufgaben organisieren und mobilisieren.

In den von Kim Il Sung dargelegten sozialistischen Agrarthesen sind das Grundprinzip, die Hauptaufgaben und die Wege für die Lösung der sozialistischen Agrarfrage deutlich umrissen, darunter auch die Frage über die konsequente Durchführung der drei Revolutionen – der ideologischen, der technischen und der kulturellen Revolution – auf dem Land. Diese Thesen sind das Programm unserer Partei für den Aufbau des sozialistischen Dorfes zwecks der endgültigen Lösung der Agrarfrage und das Kampfesbanner, das der VWLK weiterhin hochzuhalten hat.

Der VWLK muss seine vorrangige Kraft für die konsequente Durchführung der ideologischen Revolution auf dem Land aufbieten.

Die ideologische Revolution auf dem Lande in der neuen Epoche der koreanischen Revolution ist die ideologische Erziehung und die Umformung der Menschen in einem hohen Stadium mit dem Ziel, entsprechend den Forderungen der Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu dem Kimilsungismus-Kimjongilismus alle Werktätigen der Landwirtschaft zu echten Kimilsungisten und Kimjongilisten wie auch zu treuen Soldaten der Partei im Landwirtschaftsbereich zu entwickeln.

Die VWLK-Organisationen sollten die ideologische Erziehung für die Heranbildung ihrer Mitglieder zu Kimilsungisten und Kimjongilisten als ihre Hauptaufgabe im Auge behalten und hierauf die Inhalte und Methoden der ideologischen Erziehung orientieren.

Sie sind verpflichtet, die Erziehung in den fünf Aspekten, deren Hauptsache die Erziehung in der Größe unserer Führer bildet, zu intensivieren und so all ihre Mitglieder zu wahrhaften Revolutionären auf dem Dorf und patriotischen Bauern heranzubilden, die die grenzenlose Loyalität zu Partei und Führer, den Kim-Jong-Il-Patriotismus, die unerschütterliche revolutionäre Überzeugung, das hohe Klassenbewusstsein und die erhabenen moralischen Eigenschaften in sich vereinen.

Sie sollten ihre Mitglieder folgerichtig erziehen, um sie mit der Landwirtschaftspolitik der Partei auszurüsten. Alle VWLK-Mitglieder sind mit der Agrarpolitik der Partei und den in jedem Zeitabschnitt dargelegten Richtlinien der Partei sowie den einheimischen Ackerbaumethoden gründlich vertraut zu machen. Die VWLK-Organisationen sollten ihre Mitglieder dazu bewegen, sich den revolutionären Soldatengeist, den Geist der heroischen Jugend vom Paektusan und den Geist der Selbsthilfe und der eigenen Stärkung zu eigen zu machen, sie im praktischen Kampf umzusetzen und so einen neuen heroischen Mythos im „Mallima“-Zeitalter zu schaffen.

Sie sollen die Erziehung zum Kollektivismus aktivieren, damit ihre Mitglieder die Interessen der Gesellschaft und des Kollektivs mehr als die eigenen privaten Interessen wertschätzen, am kollektiven Leben und den gemeinsamen Arbeiten bewusst und aufrichtig teilnehmen und in der Gesellschaft und im Kollektiv den wahren Lebenssinn finden. Man muss den Bauernhelden in der Songun-Epoche, die sich ohne Scheu für die Genossen und das Kollektiv selbstlos hingaben, in ihrem wertvollen Opfergeist nacheifern, damit in den VWLK-Organisationen die revolutionäre Kameradschaft und die kollektivistische Lebensatmosphäre herrschen, in der man einander hilft und füreinander sorgt.

Den VWLK-Organisationen obliegt es, unter den Werktätigen der Landwirtschaft den Grad der ideologischen Erziehung und Auseinandersetzung dafür ständig zu erhöhen, die Machenschaften der Imperialisten für die ideologisch-kulturelle Unterwanderung zu vereiteln, damit weder die kapitalistische Idee und Kultur oder unserer Art fremde Lebensstile Fuß fassen noch allerlei alte ideologische Überbleibsel und nichtsozialistische Erscheinungen auftreten können.

Die VWLK-Organisationen haben die ideologische Erziehung gemäß dem Reifegrad der Werktätigen in der Landwirtschaft und der konkreten Sachlage des Dorfes zu leisten. Weil die Feldarbeiten nach den Jahreszeiten unterschiedlich sind, ist die politisch-ideologische Erziehung dementsprechend in der beschäftigten Hochsaison an den Feldrainen kurz und bündig und beweglich zu leisten und in der Zeit außerhalb der landwirtschaftlichen Hochsaison konzentriert und tiefgründig durchzuführen. Die Erziehung in den Basen der Dörfer für die ideologische Erziehung muss planmäßig und regelmäßig erfolgen.

Das in den VWLK-Organisationen bestehende Erziehungssystem ist wirksam zu betreiben und die Verantwortlichkeit und Rolle der Schulungslektoren, der Vortragsredner und Aufklärer zu verstärken.

Die Zeitung „*Nongop Kulloja*“ (Werktätige der Landwirtschaft) und andere Publikationen sind so zu edieren, dass sie die Parteipolitik und die Forderungen der Wirklichkeit feinfühlig widerspiegeln und den Eigenschaften der Werktätigen der Landwirtschaft entsprechen, damit sie vertrauter Weggefährte der VWLK-Mitglieder und der anderen Werktätigen der Landwirtschaft werden. Es gilt, die Materialien für die politische Arbeit zeitgemäß und inhaltsreich anzufertigen und an die unteren Ebenen rechtzeitig weiterzuleiten wie auch bei ihrer Nutzung die Effizienz zu erhöhen.

Die VWLK-Organisationen sind verpflichtet, gemäß den Anforderungen für den Aufbau eines wissenschaftlich-technisch starken Landes und eines starken zivilisierten Landes die technische und die kulturelle Revolution auf dem Lande tatkräftig voranzubringen.

Der ideologischen Revolution den Vorrang einzuräumen und dabei die technische und die Kulturrevolution tatkräftig voranzutreiben – hierin besteht der Hauptweg dafür, einen starken sozialistischen Staat erfolgreich aufzubauen, die Agrarfrage endgültig zu lösen und so unsere revolutionäre Sache zu vollenden.

Nur durch die tatkräftige Durchführung der technischen Revolution auf dem Lande ist es möglich, die wesentlichen Unterschiede zwischen den landwirtschaftlichen und den industriellen Arbeiten zu beseitigen, die Werktätigen der Landwirtschaft von den schwierigen und kraftaufwendigen Arbeiten zu befreien und die Agrarproduktion sprunghaft zu entwickeln.

Die VWLK-Organisationen sollten die technische Revolution als ein lebenswichtiges Erfordernis für die Entwicklung der Landwirtschaft und den Aufbau des sozialistischen Dorfes begreifen und einen aktiven Beitrag dazu leisten, die Bewässerung, Elektrifizierung, Mechanisierung und Chemisierung der Landwirtschaft auf hohem Niveau zu vollenden. Insbesondere ist die Kraft für die komplexe Mechanisierung der Landwirtschaft

aufzubieten, um ihren Prozentsatz an den Feldarbeiten entscheidend zu erhöhen. Unter den Werktätigen der Landwirtschaft sind für die Entwicklung der Landwirtschaft die Bewegungen um Erfindungen und Neuerervorschläge sowie technische Innovationen tatkräftig zu entfalten; sie sollen mehr als eine technische Fertigkeit beherrschen und moderne Landmaschinen geschickt bedienen können. Sie sollten Träger und Herren des wissenschaftlich fundierten Ackerbaus werden, die sich in der Agrarwissenschaft und -technik und den fortgeschrittenen Ackerbaumethoden gut auskennen und alle Feldarbeiten gemäß den wissenschaftlich-technischen Prinzipien verrichten.

Die Beschleunigung der Kulturrevolution auf dem Lande erweist sich als eine wichtige Aufgabe für den Aufbau eines starken sozialistischen zivilisierten Staates.

Gemäß den Anforderungen für die Entwicklung des ganzen Volkes zu wissenschaftlich-technischen Talenten sind die Werktätigen der Landwirtschaft dem Bildungssystem zum Studium neben dem Beruf anzuschließen und zu gebildeten Werktätigen der neuen Epoche vorzubereiten, die sich die landwirtschaftlichen Kenntnisse und die Wissenschaft und Technik angeeignet haben. Das Kulturhaus der Gemeinde, das Kabinett des Landwirtschaftsbetriebes für die Vermittlung von Wissenschaft und Technik und das Kabinett der Arbeitsbrigade für die Propaganda von Agrarwissenschaft und -technik sind zweckentsprechend zu betreiben, damit sich die Werktätigen der Landwirtschaft die wissenschaftlich-technischen Kenntnisse über den Ackerbau und das Wissen über verschiedene Bereiche zu eigen machen können, wie es sich für die Herren eines sozialistischen kulturellen Dorfes geziemt.

Die VWLK-Organisationen sollten auf dem Lande den Sport popularisieren und zum alltäglichen Lebensbedürfnis machen, so die Reihen der in sportlichen Tätigkeiten vorbildlichen Einheiten

vermehren und alle Dörfer des ganzen Landes mit ihrer Sportbegeisterung anstecken. Durch das mannigfaltige kulturell-künstlerische Volksschaffen sollen auf den Feldern der genossenschaftlichen Landwirtschaftsbetriebe die Kampfes- und Lebenslieder erklingen und es sind die Werktätigen der Landwirtschaft dazu zu bewegen, voller revolutionärem Elan optimistisch zu arbeiten und zu leben.

Die VWLK-Mitglieder im Bildungs- und Gesundheitswesen auf dem Lande müssen die Bildungs- und Gesundheitspolitik unserer Partei konsequent durchsetzen und so das Ausbildungsniveau der Nachkommen bzw. das Niveau der medizinischen Dienstleistungen erhöhen.

Die VWLK-Organisationen sollten ihre Mitglieder und die anderen Werktätigen der Landwirtschaft dazu anhalten, mit flammender Vaterlandsliebe und Liebe zu ihrer engeren Heimat ihr Dorf und Wohnhaus hygienisch und kulturvoll zu gestalten, an jedem Haus Obstbäume anzupflanzen, die Berge in der Umgebung der Dörfer üppig zu bewalden, um so die Dörfer in zivilisierte und herrliche sozialistische Landschaften zu verwandeln.

Die Organisationen des VWLK sollten ihre Mitglieder und die anderen Werktätigen der Landwirtschaft zur Durchsetzung der Agrarpolitik der Partei aufrufen, damit eine epochale Wende in der landwirtschaftlichen Produktion herbeigeführt wird.

Die Agrarfront ist die vorderste Frontlinie im Kampf um die Verteidigung des Sozialismus. Nur wenn durch den ertragreichen Ackerbau das Nahrungs- bzw. Ernährungsproblem der Bevölkerung befriedigend gelöst wird, können wir den Sozialismus unserer Prägung verteidigen und ein mächtiges sozialistisches Land erfolgreich aufbauen.

Den Organisationen des VWLK und den Werktätigen der Landwirtschaft obliegt es, durch große Innovationen und hohe Sprünge in der landwirtschaftlichen Produktion das vom VII.

Parteitag gestellte Agrarproduktionsziel unbedingt zu erreichen und aus unserem Land ein Land zu machen, wo es einen Überfluss an Getreide, Gemüse, Fleisch und Obst gibt.

Die Herren des Ackerbaus sind die Bauern selbst, und der Schlüssel zur Steigerung der Agrarproduktion liegt im erhöhten Produktionselan der Werktätigen in der Landwirtschaft. Sie sollten mit der Einstellung der Herren, die für die Getreideproduktion des Landes verantwortlich sind, alle Feldarbeiten gemäß den Anforderungen der einheimischen Ackerbaumethoden wissenschaftlich fundiert, gewissenhaft und sorgfältig verrichten und den Agrarproduktionsplan ohne Abstriche erfüllen. Das Verantwortungssystem für Ackerfelder sollte gemäß der Absicht der Partei funktionieren, damit das Verantwortungsbewusstsein und der Produktionselan der Landwirtschaftswerktätigen erhöht werden.

Die Organisationen des VWLK haben die Richtlinie der Partei über den wissenschaftlich fundierten Ackerbau konsequent durchzusetzen.

Die gegenwärtige Epoche ist das Zeitalter des wissenschaftlich fundierten Ackerbaus, und die Agrarproduktion wird nicht durch die natürlich-klimatischen Bedingungen, sondern durch die Agrarwissenschaft und -technik garantiert.

Zur Herbeiführung einer Wende in der Agrarproduktion ist es unerlässlich, die Richtlinie der Partei für die Revolution in der Saatgutgewinnung als Lebensnerv im Griff zu halten, ertragreiches Spitzensaatgut in großen Mengen zu züchten und in großem Umfang zu verbreiten. Die Kraft ist darauf zu konzentrieren, fortgeschrittene Ackerbautechnik und -methoden zu erforschen und zu entwickeln, leistungsstarke Landmaschinen und Ackergeräte zu erfinden und einzuführen sowie die für die Entwicklung der Landwirtschaft anfallenden wissenschaftlich-technischen Fragen befriedigend zu lösen.

Es ist wichtig, im landwirtschaftlichen Bereich die Saatgutzüchtung und Standortverteilung der Kulturen den Spezifika der jeweiligen Ortschaft entsprechend richtig vorzunehmen und die Düngung und Pflege der Nutzpflanzen wissenschaftlich-technisch zu verrichten. Außerdem sind fortgeschrittene Ackerbaumethoden aktiv einzuführen und ein Ring-Zyklus-Produktionsverfahren zwischen Feldbau und Viehzucht zu etablieren und so das Niveau der Verwissenschaftlichung und Intensivierung des Ackerbaus zu heben. Man soll darauf hinwirken, dass sich die Landwirtschaftsbetriebe, Arbeitsbrigaden und -gruppen unablässig vermehren, die mithilfe von Wissenschaft und Technik den Ackerbau betreiben und dank der Wissenschaft und Technik florieren, damit die Richtigkeit und Lebenskraft der Richtlinie der Partei für den wissenschaftlich fundierten Ackerbau in der Praxis multiplikativ und anschaulich zur Geltung kommen.

Die Mitglieder des VWLK und die anderen Landwirtschaftswerktätigen sollen Böden und Landmaschinen sowie Ackergeräte mit Liebe pflegen.

Ackerboden ist das hauptsächliche Produktionsmittel der Landwirtschaft, und die Landmaschinen und Ackergeräte sind für die Landwirtschaftswerktätigen gleichsam Waffen und technische Kampfmittel. Die Organisationen des VWLK sollten ihre Mitglieder und die anderen Landwirtschaftswerktätigen dazu bewegen, die Felder ihres Landwirtschaftsbetriebes wie ihren eigenen Garten gewissenhaft zu bestellen und die Landmaschinen und Ackergeräte wertzuschätzen und mit ihnen sorgsam umzugehen. Es kommt ihnen darauf an, mehr Stallung von guter Qualität zu produzieren und auf die Felder zu bringen, auf die übersäuerten Böden Löschkalk auszubringen und frische Erde aufzuschütten und Gründüngungspflanzen in breitem Maße anzupflanzen und so die Böden fruchtbar zu machen. Es gilt, die Landmaschinen und Agrarproduktionsanlagen gut zu bewahren

und zu pflegen, Traktoren und andere Landmaschinen und Ackergeräte rechtzeitig zu reparieren und zu warten und effektiv zu nutzen.

Die Organisationen des VWLK haben unter den Landwirtschaftswerktätigen die Massenbewegungen energisch zu organisieren und zu entfalten.

Die Massenbewegungen sind ein mächtiges Mittel dafür, den revolutionären Elan und die Kreativität der Landwirtschaftswerktätigen zu erhöhen und durch kollektive Neuerertaten einen Aufschwung in der Agrarproduktion zu bewirken. Es ist eine wichtige Aufgabe der VWLK-Organisationen, in den Dörfern energische Massenbewegungen ins Leben zu rufen.

Die Organisationen des VWLK sollen den sozialistischen Wettbewerb, die Bewegung um die vorbildlich gepflegten Maschinen nach dem Vorbild der Drehbank Nr. 26, die Massenbewegung für technische Innovationen, die Bewegung für verschiedene gute Taten und andere breite Massenbewegungen organisieren, um den Produktionselan der Landwirtschaftswerktätigen stetig zur Kulmination zu bringen.

Im Landbau gilt es, einen heißen Wind des Wettbewerbs zwischen den Bezirken, zwischen den Kreisen mit hohem Ertrag und zwischen den genossenschaftlichen Landwirtschaftsbetrieben (GLB) um die Steigerung der Getreideerträge pro Hektar zu bewirken und so die Reihen der musterhaften GLB unablässig zu erweitern.

In der Viehzucht ist ein Wettbewerb zu organisieren mit dem Ziel, mehr Nutztiere mit starker Zählebigkeit und hoher Gewichtszunahmerate zu züchten und zu verbreiten und Pläne in der Fleisch-, Eier- und Milchproduktion überzuerfüllen. Im Obstbau ist ein Wettbewerb ins Leben zu rufen, wobei das Hauptgewicht darauf gelegt wird, das Niveau der Verwissenschaftlichung und Intensivierung des Obstbaus zu erhöhen und so

schmackhaftes Obst in noch größeren Mengen zu produzieren. Man muss auch darum konkurrieren, die Produktion von Gemüse, Kartoffeln und Industriepflanzen zu steigern.

Die Organisationen des VWLK haben die Massenbewegungen substanziell zu erfassen und anzuleiten. Sie sollten die sozialistischen Wettbewerbe unparteiisch bewerten und die Auswertung und Auszeichnung bedeutsam vornehmen, damit die Massenbewegungen zur eigenen Sache der Landwirtschaftswerktätigen selbst werden und diese sich über ihre guten Erfahrungen aus den Massenbewegungen miteinander austauschen und sich nacheifern.

Der VWLK hat zum Kampf für die selbstständige Vereinigung des Vaterlandes und die Verwirklichung der Souveränität in der Welt aktiv beizutragen.

Er sollte um die Durchsetzung der von Kim Il Sung und Kim Jong Il hinterlassenen Hinweise und der Parteirichtlinie für die Vereinigung des Vaterlandes ringen. Dem VWLK obliegt es, die solidarische Verbundenheit mit den progressiven Bauernorganisationen Südkoreas zu verstärken und den Kampf der südkoreanischen Bauern und Bevölkerung gegen die USA sowie für die Verwirklichung der Souveränität, die Demokratisierung der Gesellschaft und die Vereinigung des Vaterlandes zu unterstützen.

Der VWLK muss das hohe internationale Ansehen von Kim Il Sung und Kim Jong Il und ihre Verdienste in den außenpolitischen Tätigkeiten verfechten, das außenpolitische Ideal und Prinzip unserer Partei unbeirrt durchsetzen, den freundschaftlichen Austausch, die Zusammenarbeit und Solidarität mit den Bauernorganisationen verschiedener Länder der Welt verstärken und dadurch dazu beitragen, ein günstiges internationales Umfeld für unsere Revolution zu schaffen.

Die Organisationen des VWLK sind zu verstärken und ihre

kämpferische Funktion und Rolle zu verstärken.

Man muss innerhalb des VWLK ein revolutionäres Arbeitssystem und eine ebensolche Disziplin herstellen.

In den Organisationen des VWLK ist ein wohl geordnetes Arbeitssystem durchzusetzen, nach dem sie unter der einheitlichen Führung des Zentralkomitees der Partei wie ein Mann handeln und die Richtlinien und Politik der Partei bedingungslos akzeptieren und bis ins Letzte ausführen, die Erfüllung der eigentlichen Hauptaufgaben an die erste Stelle rückend jede Arbeit planen und verantwortungsbewusst erfassen und anleiten. Ferner ist eine strikte Disziplin zu schaffen, nach der die Arbeit des VWLK nach den Forderungen des Verbandsstatuts erfolgt, und unter den Funktionären und den Mitgliedern des VWLK sollen keine Verstöße gegen die organisatorische Disziplin vorkommen.

Der Zentralvorstand des VWLK ist verpflichtet, die gesamte Arbeit des Verbandes gemäß den Vorhaben der Partei zu planen, einheitlich zu organisieren und anzuleiten und so die Verbandsorganisationen aller Ebenen zu lebendigen Organisationen zu machen. Er muss die organisatorisch-politische Arbeit zur Durchsetzung der Hinweise von Kim Il Sung und Kim Jong Il und der Richtlinien der Partei über die Arbeit des VWLK lückenlos planen und die unteren Ebenen substantiell erfassen und anleiten.

Die Bezirks-, Stadt- und Kreisvorstände des VWLK sollten hauptsächlich die interne Arbeit für die organisatorisch-ideologische Verstärkung der ihnen unterstellten Organisationen im Auge behalten, ein richtiges System zur Erfassung und Anleitung ihrer Organisationen herstellen und sich in die Grundorganisationen begeben und ihnen aufrichtig helfen.

Es gilt, die Grundorganisationen des VWLK zu verstärken, denn die Verstärkung der Grundorganisationen, der untersten Grundeinheiten des VWLK, ist eine Grundlage und ein Ausgangspunkt für die Festigung des ganzen Verbandes. Die

Verbandsvorstände aller Ebenen sollten nach der Absicht der Partei den Grundorganisationen aufrichtig helfen und so sie alle zu kampfkraftigen Organisationen entwickeln. Außerdem sollten die Organisationen des VWLK die Bewegung um den Titel „Vorbildliche Grundorganisation“ rege entfalten und deren Reihen ausbauen.

Der gesamte Verband hat seine Hauptkraft auf die Arbeit mit den Verbandsmitgliedern, das A und O in der Arbeit des VWLK, zu legen.

Die VWLK-Organisationen sollten die Arbeit mit den Kern bildenden und aktiven Mitgliedern verbessern, damit sie bei der Erfüllung ihrer revolutionären Hauptaufgaben die avantgardistische Rolle spielen und in aller Hinsicht zum Vorbild der Massen werden. Für die Arbeit mit den zurückgebliebenen Mitgliedern muss man viel Zeit und Mühe aufwenden. Es gibt doch keinen Menschen, der von Geburt an negativ gesinnt ist, und in unserer sozialistischen Gesellschaft keinen, der sich nicht umerziehen und umformen lässt. Man muss diejenigen, die sich um ihre Zukunftsfragen oder Probleme im Privatleben kümmern, besonders warmherzig behandeln und auch ihre positiven Keime, auch die geringsten, fördern und entwickeln, um aus ihnen fortschrittliche Elemente und Aktivisten zu machen.

Unter den Verbandsmitgliedern ist das Organisationsleben zu verstärken. Die Organisation des VWLK ist der Stützpunkt des politischen Lebens der Mitglieder des VWLK, und sie werden durch das Organisationsleben mit der Partei in Willen und Gefühl wie in einer Blutsverwandtschaft verbunden und zu Revolutionären heranwachsen. Da die Mitglieder des VWLK in vielen Fällen verstreut arbeiten, stellt es sich als eine noch wichtigere Frage, unter ihnen das Organisationsleben zu verstärken. Die Organisationen des VWLK sollten das Verbandsleben mit der richtigen Methodik substanziell anleiten und so das Niveau des

organisatorisch-ideologischen Lebens der Verbandsmitglieder erhöhen. Alle Verbandsmitglieder sind dazu anzuhalten, ihre Organisation wertzuschätzen, gestützt auf die Organisation zu arbeiten und zu leben, die Beschlüsse und Aufträge der Organisation ohne Versäumnis zu erfüllen. Ferner haben sie an den kollektiven Zusammenkünften wie Versammlungen und Schulungen ausnahmslos teilzunehmen.

Es gilt, das politisch-fachliche Niveau der Funktionäre des VWLK zu erhöhen und ihre Arbeitsmethode und ihren Arbeitsstil zu verbessern.

Ob die Arbeit des VWLK gemäß der Absicht der Partei richtig vonstatten geht oder nicht, hängt von dem politisch-fachlichen Niveau, der Fähigkeit und Rolle seiner Funktionäre ab. Sie sollen den Kimilsungismus-Kimjongilismus zu ihrem festen Kredo machen, mit der Agrarpolitik unserer Partei gut vertraut sein, sich wirtschaftliche, wissenschaftlich-technische Erkenntnisse und Allgemeinwissen über verschiedene Bereiche aneignen und über ein hohes kulturelles Bildungsniveau verfügen. Die Organisationen des VWLK haben die Arbeit dafür lückenlos zu organisieren, durch Lehrgänge, methodische Seminare und Erfahrungsaustausch sowie mit verschiedenen anderen Methoden das Niveau ihrer Funktionäre zu erhöhen.

Die Funktionäre des VWLK haben Kim Jong Il in seiner Arbeitsmethode nachzueifern und sie in ihrer Arbeit konsequent umzusetzen. Sie sollen sich stets tief unter die Volksmassen begeben, auf den Ackerfeldern zusammen mit den Mitgliedern des VWLK arbeiten, dabei ihnen die Parteipolitik erläutern und wissenschaftlich-technische Fragen und Allgemeinwissen für den ertragreichen Ackerbau nahebringen.

Sie sollten sich vor den Volksmassen bescheiden verhalten, sich unbefangen zu ihnen hinzugesellen und sich bemühen, um die von ihnen vorgelegten Probleme zu lösen. Sie sollen nach Erde

riechen; ihre Worte und Taten müssen den Verbandsmitgliedern als Vorbild und Spiegel dienen.

Sie haben bei ihrer Arbeit Formalismus, Manipulanten und überholte und sorglose Erscheinungen zu beseitigen und eine schöpferische und unternehmungslustige Arbeitsatmosphäre herzustellen.

Die Parteiorganisationen haben die Arbeit der Organisationen des VWLK richtig anzuleiten und ihnen gut zu helfen.

Die Parteiorganisationen aller Ebenen müssen große Kraft für die Festigung der Funktionsreihen des VWLK aufbieten. Sie sollten diese Reihen mit jenen Menschen auffüllen, die der Partei treu ergeben sind, politisch-fachliche Fähigkeit haben, in der Praxis gestählt sind und mit den Massen verbunden sind. Sie haben große Aufmerksamkeit auf die Erziehung der Funktionäre des VWLK zu richten, damit sie zu Praktikern werden, die mit hohen Arbeitsleistungen unsere Partei unterstützen. Von den Mitgliedern des VWLK, die an den Arbeitsstätten arbeiten, sind die hoffnungsvollen Menschen als Nachwuchsfunktionäre des VWLK zu erfassen und systematisch auszubilden.

Die Parteiorganisationen müssen die Organisationen des VWLK mit den in jedem Zeitabschnitt dargelegten Richtlinien und Anweisungen der Partei beizeiten vertraut machen und sie erfassen und anleiten, damit sie sie konsequent durchsetzen, und sie insbesondere aktiv dazu anspornen, verschiedene Massenbewegungen voller Tatkraft zu entfalten.

Es gilt, die Selbstständigkeit der VWLK-Organisationen zu erhöhen, damit sie mit eigenverantwortlichem Standpunkt ihre Arbeit schöpferisch und aus eigener Initiative beherzt voranbringen. Die Parteiorganisationen sollen die Funktionäre des VWLK kühn mit Aufgaben beauftragen und ihnen helfen, damit sie ihre Aufgaben aus eigener Kraft erledigen, sowie ihnen gute Arbeitsbedingungen schaffen. Es darf nicht vorkommen,

dass man den VWLK-Organisationen übermäßige gesellschaftliche Aufgaben gibt oder ihre Funktionäre unüberlegt für anderweitige Arbeiten einsetzt.

Es ist der unverrückbare Wille unserer Partei, im Sinne des erhabenen Willens unserer großen Führer den VWLK zu festigen und seine kämpferische Funktion und Rolle zu verstärken, somit ihre Konzeption für den Aufbau des sozialistischen Dorfs zu verwirklichen und unser sozialistisches Werk hervorragend zu vollenden.

Ich bin fest davon überzeugt, dass die Organisationen und alle Mitglieder des VWLK bei dessen Verstärkung und Weiterentwicklung und bei der Verwirklichung unseres sozialistischen Werkes ihre ehrenvolle Mission und Pflicht hervorragend erfüllen.